

# Presseinformation

13.01.2022

## **"Indoktrination. Unterwerfung. Verfolgung"**

**Publikation zur Aufarbeitung der NS-Geschichte des Bergischen Landes**

**Bildmaterial unter:**

<https://infokomcloud.lvr.de/owncloud/index.php/s/xODwDU5dYbqLYiR>

Eine neue Publikation zur Aufarbeitung der NS-Geschichte des Bergischen Landes ist jetzt erschienen. Der Titel lautet "Indoktrination. Unterwerfung. Verfolgung – Aspekte des Nationalsozialismus im Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen und Rhein-Sieg-Kreis". Herausgegeben wurde der Band vom LVR-Freilichtmuseum Lindlar, dem Förderverein des Museums und dem Geschichtsverein Rösrath e.V.

28 Autorinnen und Autoren aus Museen, Archiven, Forschungsstellen, Schulen und Geschichtsvereinen setzen sich mit der Zeit der Gewaltherrschaft im Bergischen Land auseinander. Die Beiträge beleuchten anhand lokaler und regionaler Beispiele die vielfältigen Aspekte des Nationalsozialismus im Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen und Rhein-Sieg-Kreis. Die nationalsozialistische Ideologie bestimmte fast alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens.

Anhand historischer Quellen bieten die Beiträge Einblick in die Mechanismen der schrittweisen Indoktrinierung der Gesellschaft. So lässt sich in der Schulchronik der ehemaligen Volksschule aus Waldbröl-Hermesdorf exemplarisch nachvollziehen, dass die Einflussnahme auch vor den Kleinsten nicht Halt machte. Auch die Propagierung bestimmter Rituale und Rollenbilder im völkisch-rassistischen Sinne wird beleuchtet. „Da zu vielen Inhalten bisher kaum Erkenntnisse vorlagen, mussten die Autorinnen und Autoren oftmals umfangreiche Grundlagenrecherchen leisten“, betont Museumsleiter Michael Kamp.

Berichte über Einzelschicksale von Betroffenen komplettieren das Bild. So zum Beispiel über Edmund Schiefeling, dem Herausgeber der Zeitung Bergische Wacht, der Widerstand leistete und zeitweise zum Exil gezwungen war oder Gertrud Stockhausen, der Mutter des bekannten Komponisten, die Opfer der systematischen Ermordung von Menschen mit Behinderungen wurde, in der menschenverachtenden Terminologie der Nationalsozialisten „Euthanasie“ genannt.

Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 02266 9010-050663 Köln oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)

Die Publikation versteht sich als Beitrag zur Aufarbeitung der NS-Geschichte, deren Erforschung in vielen Bereichen noch lange nicht abgeschlossen ist. Das 360 Seiten umfassende Buch im Hardcover-Einband kann im Museumsladen des Lindlarer Freilichtmuseums, über den Buchhandel oder via Postversand erworben werden. Information unter [www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de](http://www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de)

**Neuerscheinung**

**"Indoktrination. Unterwerfung. Verfolgung - Aspekte des Nationalsozialismus im Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen und Rhein-Sieg-Kreis"**

**Herausgeber:** Frederik Grundmeier, Michael Kamp, Robert Wagner

**ISBN:** 978-3-932557-18-7

**Bindung:** Hardcover, 360 Seiten

**Preis:** 29,80 €

**Erhältlich:** Museumsshop LVR-Freilichtmuseum Lindlar, Buchhandel, Versand

**Auskunft:** [freilichtmuseum-lindlar@lvr.de](mailto:freilichtmuseum-lindlar@lvr.de)

---

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Thomas Trappe

LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Tel 02266 9010-129

Mail [thomas.trappe@lvr.de](mailto:thomas.trappe@lvr.de)